

FAQs

Deutsch

Die häufigsten Fragen – im Überblick beantwortet

1. Was benötige ich für den Betrieb?

Sie benötigen einen Telefonanschluss, einen Router (z. B. Fritzbox oder Speedport mit DECT Funktion) bzw. ein schnurloses Telefon.

2. Muss ich einen Vertrag abschließen, bei dem Folgekosten entstehen?

Nein, nach dem Erwerb des **distyNotruf stationär** entstehen keine weiteren Kosten oder Verbindlichkeiten!

3. Gibt es das Gerät auch in anderen Farben?

Nein, momentan gibt es das Gerät nur in schwarz.

4. Wie programmiere ich die Notrufnummern?

Für die Programmierung gibt es drei verschiedene Möglichkeiten:

1. Mit der ProgrammierApp, die Sie bequem von unserer Homepage herunterladen können, wird Ihnen eine komfortable Einrichtung Ihres **distyNotruf stationär** ermöglicht.
2. Die Nummer, die als erstes den **distyNotruf stationär** anruft, wird gespeichert.
3. Um die Notrufnummern mittels Telefon zu programmieren, ist es notwendig, dass Sie eine Sprachverbindung zum **distyNotruf stationär** aufbauen, indem Sie z.B. mit dem eigenen Handy den **distyNotruf stationär** anrufen und mit der Taste des **distyNotruf stationär** das Gespräch annehmen. Für jede Notrufnummer ist ein separater Anruf notwendig.



3. Wählen Sie dazu auf dem externen Gerät (z. B. dem eigenen Handy) die folgenden Tastenkombinationen:

Notrufnummer 1 externer Anruf ****9Pause2(Notrufnummer)#**

Notrufnummer 2 externer Anruf ****9Pause61(Notrufnummer)#**

Notrufnummer 3 externer Anruf ****9Pause62(Notrufnummer)#**

Notrufnummer 4 externer Anruf ****9Pause63(Notrufnummer)#**

Notrufnummer 5 externer Anruf ****9Pause64(Notrufnummer)#**

Nachdem Sie die # Taste gedrückt haben, wird die Verbindung jeweils beendet. Dabei sollte sich das anrufende Telefon nicht im leichten Raum wie der **distyNotruf stationär** befinden.

Die „Pause“ bedeutet, daß Sie etwa eine Sekunde mit der Eingabe der folgenden Ziffern warten! Dadurch wird sichergestellt, dass das Gerät in den Programmiermodus wechselt.

5. Die erste Notrufnummer wird nicht, wie unter Punkt 4.2. beschrieben, gespeichert.

Dieses Phänomen kann bei einigen Basisstationen auftreten. Sollte das bei Ihnen der Fall sein, folgen Sie bitte den Hinweisen unter Punkt 4.1. oder 4.3.

6. Beim ersten eingehenden Anruf wird die Verbindung nicht nach dem Speichern der ersten Notrufnummer beendet.

Dieser Effekt tritt bei einigen wenigen Basisstationen auf. Im Normalfall wird die erste Nummer trotzdem gespeichert. Bitte sofort durch Test überprüfen, siehe nächsten Punkt.

7. Test der „Rufnummerkette“?

Dazu drücken Sie die Notruftaste und warten, bis alle Telefonnummern angewählt wurden. Um das zu erreichen, darf keiner der angerufenen Notrufteilnehmer die Quittierung mittels der Rautetaste vornehmen.



8. Kann ich einzelne Notrufnummern ändern?

Ja, gehen Sie wie unter Punkt 4. beschrieben vor.

9. Kann ich den USB Stecker falsch herum einstecken?

Nein, da es sich um einen USB-C Stecker handelt, ist es völlig gleichgültig, wie herum Sie den Stecker einstecken.

10. Kann der distyNotruf stationär gleichzeitig an mehreren Basisstationen betrieben werden?

Nein, nur an einer Basisstation.

11. Was passiert, wenn ein AB oder eine Mailbox den Notruf entgegen nimmt?

Da jeder Notruf quittiert werden muss, ein AB (= Anrufbeantworter) dazu aber nicht in der Lage ist, wird automatisch die nächste Nummer angerufen.

12. Der distyNotruf stationär lässt sich nicht in die Basisstation einbuchen?

- Die PIN Nummer der Basisstation muss auf „0000“ eingestellt sein.
- Sind alle Plätze in der Basisstation belegt?
- Ist der **distyNotruf stationär** mit dem USB Kabel an einer Stromquelle angeschlossen?

13. Telekom Speedport Smart 3

Problem: Gerät lässt sich nicht einbuchen. Der Router sollte das Firmware-Update (Stand 9/2019): 010137.3.5.000.1 oder neuer haben!



14. Wählpause erforderlich?

Bei Betrieb an einer Nebenstellenanlage bzw. „Betrieb an Telefonanlagen“ kann es vorkommen, daß nach der Amtsholung (= 0) eine kurze Pause notwendig ist und danach die Wahl fortgesetzt wird. Dazu ist die **Aktivierung der Wählpause** im **distyNotruf stationär** erforderlich. Dies erfolgt durch Wählen von ****9889171#** oder der ProgrammierApp.

15. Keine Verbindung zwischen Gerät und ProgrammierApp möglich?

Nachdem Sie die App geöffnet haben, muss zunächst der richtige COM Port eingestellt werden. Dies geschieht durch Drücken der Taste „Hole Com Port“. Wenn der Port „Com... (Silabs)“ nicht gefunden wird, liegt ein Problem mit dem Treiber der Firma Silabs vor.

Sie haben entweder keinen oder nicht den richtigen Treiber installiert. Bitte nutzen Sie ausschließlich den Treiber, den Sie auf unserer Homepage im rot unterlegten Feld finden.

Sollten Sie bereits einen anderen Treiber installiert haben, entfernen Sie diesen bitte über den Windows Gerätemanager und setzen bei der Deinstallation den Haken im Fenster „Treiber dauerhaft entfernen“.

16. Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen?

Um den **distyNotruf stationär** auf Werkseinstellung zurückzusetzen, ist es notwendig, dass Sie eine Sprachverbindung zum **distyNotruf stationär** aufbauen, indem Sie z. B. mit dem eigenen Handy den **distyNotruf stationär** anrufen und mit der Taste des **distyNotruf stationär** das Gespräch annehmen. Bitte wählen Sie dazu die Rufnummer der Basisstation, bei der Sie den **distyNotruf stationär** eingebucht haben.

Anschließend wählen Sie die folgende Tastenkombination:

****9 (Pause 1–2 Sek.) 8899915752#**, Quittungston abwarten.

Anschließend befindet sich das Gerät im Auslieferungszustand.

